



Gestern war Ratssitzung!

Liebe Bochumerinnen und Bochumer,
liebe Freundinnen und Freunde der CDU Bochum,
liebe Mitglieder!

Belästigungen bis hin zur Gewaltanwendung, Rassismus und Diskriminierungen, Blaumachen: Nach Medienberichten über diverse Vorfälle im Bochumer Ordnungsamt und insbesondere im Kommunalen Ordnungsdienst ist Bochum alarmiert und in Unruhe.

Wir sind es auch.

Ich habe das Thema gestern im Rat ausführlich angesprochen und zunächst einmal betont: All das ist vor allem schlimm für diejenigen, die in den vergangenen Monaten und vielleicht Jahren zu Opfern geworden sind. Diesen Menschen gilt in allererster Linie unser Mitgefühl.

Aber nun muss es sehr, sehr zügig an die lückenlose Aufklärung gehen. Wir freuen uns deswegen, dass der Stadtrat einstimmig einem Antrag gefolgt ist, den wir zusammen mit FDP-UWG: WAT im Rat gestellt haben. Darin fordern wir eine gründliche Aufarbeitung der Vorkommnisse. Und wir fordern ein Konzept für die Zukunft. Wir brauchen Abläufe und Mechanismen, damit sich solche Vorfälle nicht wiederholen.

Jetzt ist die Verwaltung am Zug.

Ich wünsche Ihnen im Namen der CDU-Fraktion ein schönes Wochenende!

Karsten Herlitz,
CDU-Fraktionsvorsitzender



Grillverbote für Ümminger See und Schmechtingwiese



Wilde Gelage am Ümminger See, unhaltbare Zustände auf der Schmechtingwiese (Foto): Viele Bochumer hatten in den letzten Jahren die Nase gestrichen voll, wenn's ums Grillen in öffentlichen Grünanlagen ging. Die CDU hat das Thema jahrelang verfolgt und immer wieder ein „Grillkonzept“ eingefordert. Dass nun am Ümminger See und auf der Schmechtingwiese Grillverbote gelten werden – für den

[Zum Artikel](#)

Eine Bochumer „Notfallbroschüre“



Der Bochumer Stadtrat hat sich in seiner Mai-Sitzung für eine Broschüre ausgesprochen, die wichtige Informationen zum Verhalten in Notfall-, Krisen- und Katastrophensituationen zusammenfasst. Damit folgte der Rat einem Antrag, den die CDU zusammen mit FDP-UWG: WAT und UWG: Freie Bürger auf den Weg gebracht hat.

[Zum Artikel](#)

Ratsausschüsse gewählt

Der Bochumer Stadtrat hat wieder Ausschüsse! Gestern hat der Rat seine Ausschüsse neu besetzt. Das Oberverwaltungsgericht Münster hatte das eingefordert, nachdem die Ausschüsse nach einer ersten Wahl im vergangenen Jahr nicht die „Spiegelbildlichkeit“ des Rates abgebildet hätten. Bei der CDU ändert sich nichts – alle Fachpolitikerinnen und -politiker behalten ihre Sitze in den Ausschüssen.

Geklaute Skulptur in Wattenscheid



Im April wurde die Bronzeskulptur vor der Wattenscheider Stadthalle geklaut – ein 500 Kilo schweres Objekt, das von Werner Habig geschaffen wurde und aus den Sechzigerjahren stammt. Habig war auch Kunstlehrer am benachbarten Märkischen Gymnasium. „Die Wattenscheider kennen die Plastik, Zehntausende von Besucherinnen und Besuchern unserer Stadthalle haben sie in den vergangenen Jahrzehnten gesehen und bewundert“, sagt CDU-Ratsfrau Irina Becker. „Auch wenn der Materialwert nicht hoch sein mag: Der Diebstahl ist ein schwerer Schlag.“ In einer Anfrage will Becker von der Verwaltung wissen, ob es schon Ideen für die Zukunft gibt: „Gibt es bereits Pläne für die Errichtung einer neuen Skulptur, vielleicht in Zusammenarbeit mit Kunstlehrerinnen und -lehrern der Märkischen Schule?“

Kein Netz in der Tiefgarage?



Kein Mobilfunkempfang in Bochums Parkhäusern, insbesondere dem P3 am Rathaus – auf dieses Problem hat jetzt CDU-Ratsherr Dr. Benedikt Gräfingholt in einer Anfrage hingewiesen. Das schlechte oder schlicht nicht vorhandene Mobilfunknetz in vielen Bochumer Parkhäusern könne am Ende ein Sicherheits- und Gesundheitsrisiko sein, so Gräfingholt. Deswegen bittet er um Aufklärung, wie sich die Mobilfunkversorgung in den City-Parkhäusern darstellt, die von der Bochum Wirtschaftsentwicklung (BoWE) betrieben werden. Auch für die privat bewirtschafteten Tiefgaragen möchte die Unionsfraktion entsprechende Informationen. „Lösungen wie Repeater sind seit Jahren erprobt und werden in vielen Städten bereits erfolgreich eingesetzt. In Bochum haben wir Handlungsbedarf“, so der CDU-Ratsherr.

Bochums Nachhaltigkeitsstrategie



Der Rat hat am Donnerstag neue Maßnahmen der sogenannten Nachhaltigkeitsstrategie beschlossen – 23 an der Zahl. Da geht es um Wasserspender in Kitas, die Verankerung des Themas „Nachhaltigkeit“ in unseren Sportvereinen oder die Aufwertung der USB-Wertstoffhöfe. „Grundsätzlich trägt die CDU die Nachhaltigkeitsstrategie mit“, erklärte der umweltpolitische Sprecher der Union Dr. Daniel Obitz im RuhrCongress. In der Tat stimmte die CDU allen Maßnahmen außer einer einzigen („Integration von Radverkehrsaspekten in integrierte übergeordnete Konzepte und Stadtteilentwicklungskonzepte“) zu. Für die nächste Tranche der Strategie – es wird bereits die fünfte sein – wünschte sich Obitz eine Fokussierung auf Kernmaßnahmen, und das auch mit Blick auf die höchst angespannte Haushaltslage.

Diskussion um August-Bebel-Platz



Der Bebel-Platz ist ein heikles Kapitel. Autofrei oder nicht? Es wird seit Jahren heftig diskutiert. Jetzt kam die AfD allen Ernstes mit dem Vorschlag um die Ecke, alle Maßnahmen in Verbindung mit der anvisierten Umgestaltung des Wattenscheider Platzes einzustellen. CDU-Ratsfraktionschef Karsten Herlitz hielt dagegen: „Es muss weitergehen!“ Der Platz müsse aufgewertet werden, in dem Thema stecke viel Wattenscheider Identität. Jetzt soll im Mobilitätsausschuss weiterdiskutiert werden.

30 Jahre Christa Thielemann bei der Ratsfraktion



Ein ganz besonderes Jubiläum wurde im April im Raum „Nordhausen“ im Historischen Rathaus gefeiert: Christa Thielemann, die unverzichtbare gute Seele der Fraktionsgeschäftsstelle, konnte auf 30 Jahre im Dienst der CDU zurückblicken. Aktuelle Ratsmitglieder und alte Weggefährten hatten sich aus diesem Anlass bei Sekt und Currywurst versammelt – darunter die ehemaligen CDU-Ratsfraktionsvorsitzenden Lothar Gräfinholt, Klaus Franz und Christian Haardt sowie der frühere Fraktionsgeschäftsführer Hans-Georg Schrupf. „Ratsmitglieder kommen und gehen, Christa Thielemann ist die Konstante der CDU-Ratsfraktion“, meinte der aktuelle Fraktionschef Karsten Herlitz in seiner Rede. Und: „Wo andere stundenlang googeln müssen, war Christa Thielemann schlicht und einfach dabei!“

CDU-Fraktion beim Maiabendfest 2026



Auch beim diesjährigen Bochumer Maiabendfest war die CDU-Ratsfraktion natürlich dabei – und ist mit jeder Menge „Kamelle“ mitmarschiert. Doch nicht nur das: Auf der Bühne in der Innenstadt wurden die begehrten Krawatten der Unionsfraktion wieder an zwei verdiente Mitglieder der Maiabendgesellschaft übergeben. In diesem Jahr bekamen Jürgen Gronzki (links im Bild) und Matthias Teubner (rechts) die Auszeichnung. Gronzki, Hauptmann der 1. Kompanie, geht in den Ruhestand. Teubner ist seit zehn Jahren Kompaniehauptmann. CDU-Ratsfraktionschef Karsten Herlitz nahm die Übergabe vor.

BO.-Nachrichten e.V.

Lyrenstr. 11A, 44866 Bochum

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} gesendet.

Sie erhalten diese E-Mail als Bestandteil des Mitgliederservice des CDU-Kreisverbandes Bochum. Wenn Sie zukünftig keine E-Mails dieser Art mehr erhalten möchten, können Sie sich hier vom Verteiler abmelden:

[Im Browser öffnen](#) | [Abbestellen](#)